

Französisches Jugendfilmfestival „Cinéfête“ vom 2. bis 6. Mai 2016 im Kino Capitol Schwerin im Rahmen des 26. Filmkunstfest M-V (3. bis 8. Mai 2016)



Das beliebte französische Jugendfilmfestival Cinéfête ist wieder auf Tournee und macht vom 2. bis 6. Mai Station im Kino Capitol in Schwerin (Wismarsche Straße 126). Das Programm umfasst acht französische Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die für unterschiedliche Altersgruppen geeignet sind. Der Eintritt für Schülerinnen und Schüler beträgt 4,00 €. Begleitende Lehrer/-innen erhalten freien Eintritt. Pädagogisches Begleitmaterial zu allen Filmen finden Sie auf:

<https://www.institutfrancais.de/cinefete/cinefete-16/dossiers-976/>

Das Anmeldeformular finden Sie am Ende dieser Filmübersicht.

EINFÜHRUNGSSEMINAR IN CINÉFÊTE16

Eine Lehrerfortbildung zur Vorbereitung auf den Filmbesuch. Hier werden die Filme und ihr Hintergrund vorgestellt, zusammen mit dem pädagogischen Material zur Vor- und Nachbereitung der Filme in Bezug auf sprachliche und interkulturelle Fragen. Außerdem gibt es Informationen zum Filmkritik-Wettbewerb 2016.

Termin: Di., 12.4. 14:00-17:00 Uhr

Ort: IQ M-V Schwerin, Schmiedestr. 8, Seminarraum 3

Referent: Florian Torres

Infos und Anmeldung zur Lehrerfortbildung: sophie.coumel@institutfrancais.de

FILMAUSWAHL CINÉFÊTE 16

UN MONSTRE À PARIS

1. bis 6. Klasse

Deutscher Titel: EIN MONSTER IN PARIS

Regie: Bibo Bergeron , Animationsfilm, Frankreich 2011, 87 Minuten



Willkommen in Paris im Jahre 1910! Der schüchterne Filmvorführer Emile und sein Freund, der verrückte Erfinder Raoul, verwandeln aus Versehen einen kleinen Floh in ein riesiges Monster! Die Aufregung in der ganzen Stadt ist groß und der gemeine Polizeichef Maynott beginnt eine großangelegte Monster-Jagd aber es bleibt verschwunden. Und was, wenn das Monster, das alle jagen, gar nicht so gefährlich ist, wie alle glauben?

Dank eingängiger Chansons und schöner Animation bietet „Ein Monster in Paris“ einen stimmungsvollen Kino-Spaziergang an den Ufern der Seine (filmstarts.de).

Termin: Mo., 2.5. 8:45 Uhr

LA FAMILLE BÉLIER

6. bis 10. Klasse

Deutscher Titel: VERSTEHEN SIE DIE BÈLIERS?

Regie: Eric Lartigau , Komödie, Frankreich 2014, 106 Minuten



Hinter ihrem Käsestand steht die gesamte Familie Bélier auf einem französischen Wochenmarkt. Während fast die gesamte Familie zwar auffällig freundlich, aber sehr schweigsam ist, ist Tochter Paula umso gesprächiger. Die Kunden im Ort kennen das schon und wundern sich schon lange nicht mehr, dass Paula die Kundenwünsche für ihre Familie in Gebärdensprache übersetzt. Denn alle in der Familie sind gehörlos bis auf Paula, die sowohl witzige als auch peinliche Situationen übersetzen soll. Bald muss aber Paula nach Paris. Kann die charmante Familie dieses neue

Abenteuer überstehen?

Erst erwärmte "Ziemlich beste Freunde" unsere Herzen, nun liefert Frankreich mit "Verstehen Sie die Béliers?" einen neuen Feelgood-Film - (spiegel.de).

Termine: Mo. 2.5. 9:00 Uhr | Mi. 4.5. 9:00 Uhr

DE TOUTES NOS FORCES

6. bis 10. Klasse

Deutscher Titel: MIT GANZER KRAFT

Regie: Nils Tavernier, Drama, Frankreich 2014, 89 Minuten



Julien ist 17 und träumt wie die meisten Teenager von aufregenden Abenteuern. Was ihn davon abhalten sollte? Auf keinen Fall die Tatsache, dass er von Geburt an behindert ist und im Rollstuhl sitzt. Um die schwierige Beziehung zu seinem unnahbaren, arbeitslosen Vater Paul zu kitten, schlägt er ihm die gemeinsame Teilnahme an einem Triathlon vor.

Mit seinem zweiten Spielfilm „Mit ganzer Kraft“ präsentiert Nils Tavernier eine außergewöhnliche Geschichte über ein besonderes Vater-Sohn-Verhältnis, das von wahren Begebenheiten inspiriert ist. Eine in großen Bildern erzählte Story vom Erwachsenwerden, von Liebe und Vertrauen, die einen bis zum bewegenden Finale und lange danach nicht mehr loslässt (Polyband).

Termine: Di. 3.5. 8:45 Uhr

JAPPELOUP

6. bis 10. Klasse

Deutscher Titel: JAPPELOUP – EINE LEGENDE

Regie: Christian Duguay, Drama/Biografie, Frankreich 2012, 105 Minuten



Pierre Durand ist jung, smart und besessen vom Erfolg. Anfang der 80er Jahre steht er am Beginn einer brillanten Anwaltskarriere. Doch völlig unerwartet wirft er alles hin und widmet sich mit Leib und Seele seiner früheren Leidenschaft, dem Springreiten. Mit Unterstützung seines Vaters setzt er alles auf ein junges Pferd, an das sonst niemand glaubt. Jappeloup gilt als zu klein, zu temperamentvoll und unberechenbar, verfügt aber darüber hinaus über ein herausragendes Springtalent.

In seinem Ursprungsland Frankreich lockte die von Regisseur Christian Duguay verfilmte Geschichte um den Reiter und sein Pferd über 1,8 Millionen Besucher ins Kino. Dort zählt der Sprungreiter ohnehin seit einiger Zeit zu den Ikonen der Landesgeschichte (moviepilot.de)

Termin: Do. 5.5. 8:45 Uhr

BANDE DE FILLES

10. bis 13. Klasse

Deutscher Titel: GIRLHOOD

Regie: Céline Sciamma, Drama, Frankreich 2014, 112 Minuten



Marieme lebt mit ihrer Familie in der Pariser Banlieue. Die Mutter sorgt fürs Einkommen, der große Bruder kommandiert alle herum und sie versorgt die jüngeren Schwestern. Außerfamiliär ist es nicht besser. In der Nachbarschaft geben Jungs den Ton an und die Schule ist eine Sackgasse. Doch dann gerät sie ins Blickfeld einer coolen dreiköpfigen Mädchengang, die sich Freiheiten nimmt, von denen Marieme bislang nur träumte.

Klauen, tanzen, prügeln: Der französische Film "Bande de Filles" erzählt von einer Mädchengang, die sich in der Banlieue behaupten muss. Ein kraftvolles, ungeschöntes Bild vom Heranwachsen unter verschärften Bedingungen (spiegel.de).

Termine: Di. 3.5. 8:45 Uhr | Do. 5.5. 9:00 Uhr

LES GARÇONS ET GUILLAME, À TABLE!

10. bis 13. Klasse

Deutscher Titel: MAMAN UND ICH

Regie: Guillaume Gallienne, Komödie, Frankreich 2013, 87 Minuten



"Jungs und Guillaume, zu Tisch!" Schon als kleine Kinder wurden Guillaume und seine beiden Brüder von ihren Eltern nicht gleichwertig behandelt. Guillaume, der sich weder für Sport noch für andere sog. "Jungssachen" interessiert, schlüpfte in die Rolle der Tochter, die sich seine Mutter immer wünschte. Als heranwachsender Mann jedoch, der nicht weiß, wer und was er eigentlich ist und sein will, begibt sich Guillaume auf eine sexuelle und persönliche Identitätssuche.

Für seinen ersten Film erhielt Regisseur und Schauspieler Guillaume Gallienne, der im Film seine eigene Mutter spielt, 2014 gleich 5 Césars

(u.a. Bester Film und Bester Schauspieler).

Termin: Mi. 4.5. 8:45 Uhr

L'ENFANT D'EN HAUT

10. bis 13. Klasse

Deutscher Titel: WINTERDIEB

Regie: Ursula Meier, Drama, Frankreich/Schweiz 2012, 97 Minuten



Der zwölfjährige Simon lebt mit seiner älteren Schwester Louise im französischsprachigen Gebiet der Schweizer Alpen. Gemeinsam teilen sie sich im Tal eine kleine Wohnung. Wovon die ältere Schwester jedoch nichts ahnt: Simon ist ein Dieb. Jeden Tag fährt er die Seilbahn auf und ab, um nach kostspieliger Ausrüstung Ausschau zu halten und die zahlreichen Touristen abzuzocken. Aber als Louise von den Taten erfährt und Simons Raubzüge zudem vermehrt scheitern, bahnt sich eine Katastrophe an...

Ein Junge und ein Mädchen stehen uns das Herz (Zeit. de). Die

französische-schweizerische Regisseurin Ursula Meier erhielt für diesen Film den Silbernen Bär bei der 62. Berlinale.

Termine: Fr. 6.5. 9:00 Uhr

LA COUR DE BABEL

10. bis 13. Klasse

Regie: Julie Bertuccelli, Dokumentarfilm, Frankreich 2014, 89 Minuten



Sie stammen aus den unterschiedlichsten Teilen der Erde. Aus Serbien, Tunesien, China, Irland oder dem Senegal. Doch eins haben die Teenager gemeinsam: sie sind junge Einwanderer in einem fremden Land und lernen Französisch. Ein Jahr lang hat die Filmmacherin Julie Bertuccelli die zusammengewürfelte Truppe begleitet und wurde 2015 dafür in der Kategorie „Bester Dokumentarfilm“ bei den Césars nominiert. Es sollte ein Jahr voller Konflikte, Freude und Hoffnung werden.

Termin: Fr. 6.5. 8:45 Uhr

ANMELDUNG

bitte per Fax an: 0385 - 55 15 772 oder

per E-Mail an: cinefete@filmkunstfest-mv.de

Cinéfête

2. bis 6. Mai 2016 im Kino Capitol Schwerin

Hiermit möchte ich für den Film

_____ Schüler/-innen sowie _____ begleitende Lehrer/-innen
(Anzahl der Schüler/-innen) (Anzahl der Lehrer/-innen)

am ____ / ____ / ____ um ____ Uhr anmelden.

Schule: _____

Adresse: _____

Ansprechpartner/-in: _____

Telefonnr. Schule: _____

Telefonnr. privat: _____

Mail-Adresse: _____

Fax-Nummer Schule: _____